

### Arbeitsformen

Inputs der Referent\_innen, Vorstellung von Modellen durch Vertreter\_innen aus der Praxis, Diskussion, Kleingruppen, Transferbuch/Lerntagebuch, Eigenarbeit

### Umfang und Zeit

- Fünf dreitägige Module (mittwochs 11 Uhr bis freitags 15 Uhr)
  - Entwicklung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation eines Praxisprojektes im eigenen Arbeitsfeld
  - Vier Treffen in Regionalgruppen zur kollegialen Begleitung des Praxisprojektes
  - Ein Abschlussstag mit Projektpräsentation und Übergabe des Zertifikats in einem Gottesdienst
  - Zeiten des Selbststudiums
- Der Stundenumfang dafür beträgt 250 Unterrichtseinheiten.

### Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss bekommen die Teilnehmenden ein Zertifikat über eine anerkannte Fortbildung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

### Kosten für den gesamten Qualifizierungskurs

- 750 € für Teilnehmende aus der Nordkirche
  - 1.500 € für Teilnehmende anderer Landeskirchen
- In den Kosten sind Kursgebühr, Unterkunft und Verpflegung enthalten.

**Anmeldeschluss** 17. Juli 2015

### Anmeldung

#### Angela Lückfett

Fachstelle Alter der Nordkirche  
Gartenstraße 20, 24103 Kiel  
0431 – 55 779 127  
angela.lueckfett@senioren.nordkirche.de

### Auskünfte

#### Petra Müller

Fachstelle Alter der Nordkirche  
Gartenstraße 20, 24103 Kiel  
0431 – 55 779 140  
petra.mueller@senioren.nordkirche.de

### Leitung

- **Petra Müller** Diplom-Pädagogin für Erwachsenenbildung und Evangelische Theologie  
Referentin der Fachstelle Alter der Nordkirche, Kiel
- **Nele Marie Tanschus** Diplom-Gerontologin  
Referentin der Fachstelle Alter der Nordkirche, Rostock
- **Matthias Selke** Pastor, Arbeitsstelle für Qualifizierung gemeindebezogener Dienste in der Nordkirche (PTI), Ludwigslust

### Referent\_innen

- **Petra Müller** Fachstelle Alter der Nordkirche
- **Karin Nell** Referentin der Ev. Erwachsenenbildung Nordrhein, Düsseldorf
- **Nele Marie Tanschus** Fachstelle Alter der Nordkirche
- **Referent\_innen** aus den Diensten und Werken der Nordkirche
- **Praxisvertreter** aus der Arbeit mit Älteren in Kirchengemeinden

### Kooperation

Der Qualifizierungskurs ist eine Kooperation der Fachstelle Alter der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und des Pädagogisch-Theologischen Instituts der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

# Leinen los!

## Neue Welten in der Arbeit mit Älteren entdecken

Qualifizierungskurs für die Seniorenarbeit



### ➤ **Im Kontext der demographischen Entwicklung gewinnt die Arbeit mit älteren und hochaltrigen Erwachsenen immer mehr an Bedeutung.**

Weil sich die Lebensphase Alter immer stärker ausdifferenziert, steht es an, neben der traditionellen Seniorenarbeit, die auch weiterhin sehr wichtig ist, angemessene Angebote und Engagementfelder für Menschen in der nachberuflichen Zeit, im sog. dritten Lebensalter, zu entwickeln.

Der fundierte und praxisbezogene Qualifizierungskurs zeigt zukunftsfähige Konzepte und konkrete Wege auf, Themen, Fähigkeiten und Bedarfe älterer Menschen und deren je verschiedene Lebenslagen zu erkennen und dementsprechend das eigene professionelle Handeln weiterzuentwickeln. Er basiert auf gerontologischen, sozialwissenschaftlichen, religions- und gemeindepädagogischen und theologischen Erkenntnissen und schafft einen breiten Praxisbezug zum kirchlichen Handlungsfeld.

### ➤ **Zielsetzung**

Erweiterung der professionellen Handlungskompetenz in der Arbeit mit älteren und hochaltrigen Erwachsenen, auch unter dem Fokus, verschiedene Generationen miteinander zu vernetzen. Die erworbene Handlungskompetenz befähigt, im bestehenden Tätigkeitsfeld neue Akzente und Schwerpunkte zu setzen und das Feld der Arbeit mit Älteren bedarfsgerecht zu gestalten.

### ➤ **Zielgruppe**

Berufliche Mitarbeitende (Gemeindepädagogen\_innen, Diakone\_innen, Sozialpädagogen\_innen, Pastor\_innen u.a.), die entweder einen Schwerpunkt in der Arbeit mit Älteren haben oder aber das Potential der älteren Generationen in ihre gemeindlichen Aufgaben und Handlungsfeldern mit einbeziehen wollen.

### **Voraussetzung für die Teilnahme**

Berufsausbildung oder Studium im kirchlichen, diakonischen, sozialpädagogischen oder theologischen Bereich, Interesse an und/oder Erfahrung in der kirchlichen Arbeit mit Älteren, Offenheit für innovative Konzepte.

### **Gruppengröße** 10 – 16 Teilnehmende

### **Themenauswahl**

- Alter als differenzierte Lebensabschnitt
- Altersbilder in Kirche und Gesellschaft
- Verschiedene Ansätze kirchlicher Seniorenarbeit
- Selbstorganisierte Seniorenarbeit
- Netzwerkarbeit
- Vernetzung der Generationen
- Neue Formen der Besuchsdienstarbeit
- Auf dem Weg zu einer demenzsensiblen Gemeinde
- An der Schwelle zur nachberuflichen Phase
- Geschlechtsspezifisches Altern
- Neue Medien
- Freiwilliges Engagement Älterer
- Das Potential ehrenamtlichen Engagements in einer sorgenden Gemeinde
- Freiwilligenkoordination
- Projektmanagement und Fundraising
- Religiosität im Alter
- Kirchliche Bindung der Generation 60plus
- Theologie der Hoffnung
- Gerontologische Bibelauslegung
- Auseinandersetzung mit Endlichkeit

➤ **Gerne schicken wir Ihnen die ausführliche Kursbeschreibung zu!**

### **Modul 1** 9. – 11. September 2015 (Güstrow)

#### **Das (neue) Alter**

Chancen, Herausforderungen und Aufgaben für Kirche und Gesellschaft

### **Modul 2** 4. – 6. November 2015 (Ratzeburg)

#### **Kirche im Quartier**

Selbstorganisierte Seniorenarbeit, Netzwerkarbeit, Projektmanagement, Fundraising

### **Modul 3** 27. – 29. Januar 2015 (Güstrow)

#### **Zwischen Wanderstock und Rollator**

Lebenslagen, Lebensthemen und Entwicklungsaufgaben in den ersten Jahren der nachberuflichen Zeit und im hohen Alter

### **Modul 4** 2. – 4. März 2016 (Ratzeburg)

#### **Engagiert, interessiert, füreinander sorgend**

Ehrenamtliches Engagement der Generation 60plus und generationenverbindende Arbeit

### **Modul 5** 20. – 22. April 2016 (Güstrow)

#### **Mit dem Alter kommt der Psalter!?**

Biblisch-theologische, sozialwissenschaftliche und gemeindepädagogische Dimensionen zur Religiosität und kirchlichen Bindung im Alter

### **Abschluss** 16. Juni 2016 (Lübeck)

Präsentation des Praxisprojektes und feierliche Übergabe der Zertifikate in einem Gottesdienst